

werden die Spaltgebühren... mit 20 Pfennig... 15 Pf. berechnet...

Soziale-Zeitung

4. (Schluß-) Beilage zu Nr. 99.

1891.

Halle a. d. S.

Donnerstag den 30. April

Deutsches Reich.

Offiziös verkündet über eine geplante Umgestaltung des Kommunalsteuerwesens folgendes:

Wenn auf dem früher skizzierten Wege die Ertragsteuern aus dem Rahmen der Staatsteuern... die direkte Besteuerung des Staates in der Hauptsache sich auf eine einheitliche Einkommensteuer... Die in dem vorliegenden Schreiben niedergelegten Ansichten eines der hervorragendsten Zeitgenossen über die wichtigste Frage der Gegenwart sind von großem Interesse...

wichtigkeit der Rechtsentwicklung ein. Das Gesetz gegen die Sozialdemokratie war das humanere Verfahren... Die in dem vorliegenden Schreiben niedergelegten Ansichten eines der hervorragendsten Zeitgenossen über die wichtigste Frage der Gegenwart sind von großem Interesse...

Die in dem vorliegenden Schreiben niedergelegten Ansichten eines der hervorragendsten Zeitgenossen über die wichtigste Frage der Gegenwart sind von großem Interesse...

* Wie die Konf. Konz. hört, soll regierungsgünstig als Termin für eine allg. endliche Sitzung im Deutschen Reichstag auf den 4. Mai... * Die sozialdemokratische Resolution, über welche gelegentlich der 21. Apriler abgestimmt werden soll, hat folgenden Wortlaut:

„Die heute in... in der Zahl von ungefähr... Vermittelten... die Förderung eines gesetzlich festzusetzenden Normalarbeitstages... Die soziale Demokratie...“

Halle und Jugend.

Der Kaiser, die Kaiserin und der Großherzog von Weimar reisen heute mittag auf der Fahrt von Berlin nach Weimar mittels Sonderzuges hier durch. Der Zug hatte, wie wir bereits gestern mitteilen konnten, hierseits keinen Aufenthalt... Der Herr Regierungspräsident an Werberg erläßt unterm 24. d. eine Polizeiverordnung betreffend die Abänderung des 97. Art. der Polizeiverordnung vom 1. Okt. 1889 über die bauliche Anlage und die innere Einrichtung von Theatern, Circusgebäuden und öffentlichen Versammlungsräumen...

* Der in London lebende Dr. Emil Dorn hatte unter dem 5. Dezember d. J. dem großen Feldmarschall Moltke das Manuskript einer: „An alle, die es angeht...“ überschriebenen Arbeit eingelebt und den Grafen, dessen Erfahrungen ihn, nach Ansicht des Dr. Dorn, ganz besonders zur Beurteilung der gegenständlichen Welt beherrschenden sozialen Frage (um eine Abhandlung über dieses handelte es sich im vorgenannten Manuskript) befähigen, um Beurteilung des Manuskripts gebeten. Schon unter dem 12. d. M. lief von dem alten Herrn ein Schreiben als Antwort in London ein, in dem es heißt:

Ich teile Ihrer Ansicht bei, daß ein wichtiger Fortschritt der Gesellschaft sich nur langsam und gradweise vollziehen kann. Natura non facit saltum (die Natur macht keinen Sprung), die Weltung ebenermaßen. Vor allem kommt es darauf an, die unteren Volksklassen aufzuklären über ihr eigenes Interesse. Das ist die Arbeit von Schule und Kirche durch ein Jahrhundert. Wir haben aber heute nicht unmittelbar vor dem Ausbruch einer gewaltigen Bewegung und müssen der Gefahr schon jetzt ins Auge fassen.

Sie wünschen nun, daß die Sozialdemokratie durch ein weniger revolutionäres Verhalten... die großen Zahl von beifolgende „Schilberlein“ gestiftet mögen, in Kameradschaft mit ihnen zu stehen... die Revolution hat ledigst die zuerst verdinglichen, welche sie letzten verdinglichen... Die Revolution hat ledigst die zuerst verdinglichen, welche sie letzten verdinglichen...

Nach meiner Überzeugung kann die dringende nötige Sozialreform nur durchgeführt werden von oben herab, durch ein hartes Königtum, welches den Willen und die Macht dazu besitzt, und das haben wir in Deutschland. Schon sind wir völlig auf Kosten der Weichen... bis Steuern für die Unvermögenden herabgesetzt, ja aufgehoben... Die Kranken- und Unfallversicherung liegt in voller und leuchtender Aussicht. Am wenigsten tritt das große Geiß über Invaliden- und Altersversorgung in Kraft. Das weitere Fortschreiten dieser staatlichen Fürsorge kann nur gemüßigt oder doch verzögert werden durch den Unverstand derrer, für welche sie wirkt, und hier tritt die eiserne Notz...

Arznei und Heilmittel 299.71 M., die Verwaltungskosten betragen 270 M., der Reservefonds enthält 500 M., die Mitgliederzahl war durchschnittlich 215.

Am den 1. d. d. d. Montag in Magdeburg abgehaltenen Prüfung für Sanitätslehrerinnen nahmen a. a. Z. Anna Köpcke von hier und Zrl. Anna Kottrott aus Eilenburg teil und bestanden ihre Prüfung gut, indem ihre zur Prüfung angelegten Arbeiten als musterhaft anerkannt wurden. Die Genannten sind in der hiesigen Frauen-Industrie-Schule von Zrl. E. Wildhagen vorbereitet.

Im Wallhallentheater beschloß sich am Donnerstag die gegenwärtig dort auftretenden Künstler, und auch die Majade-Tuppe führt zum letzten male ihre Auftritte ab.

Auf dem Bahnhöfe wurde gestern auch eine Frauen-Sektion zwischen den Gleisen herbeigeführt. Dieselbe nannte sich „Weinlein“; weitere Auskunft war von ihr nicht zu erlangen, da sie auf Betragen völlig keine Antworten gab. Eine Jurell ist die Section gestrichelt und vernünftig mit einer frisch aus einer hiesigen Seilanstalt erstochenen Leinwand bedeckt. Sie wurde zunächst in Gebrauch genommen.

In einem öffentlichen Garten in Giebichenstein machte gestern mittag ein junger Mann einen Selbstmordversuch, indem er sich mittels eines Revolvers eine Schußwunde am Kopfe beibrachte. Der Verwundete wurde bald nach der That auf Kopfe beibrachte. Der Verwundete wurde bald nach der That auf Kopfe beibrachte. Der Verwundete wurde bald nach der That auf Kopfe beibrachte.

Im Lebensgebirge befand sich gestern mittag der 7jährige Sohn eines in der Parkstraße wohnenden Malermeisters. Der Knabe spielte auf dem Hofe des betreffenden Grundstücks, als sich von einem Schornstein aus noch nicht ermittelte Veranoaltung mehrere Steine lösten und das Kind trafen. Einher verlegt wurde dasselbe aufgehoben und in die hiesige Klinik gebracht, woelbst außer einer Verwundung über dem linken Auge ein Schädelbruch festgestellt wurde.

In vorerster Nacht wurden aus dem Vorgraben zu den Säulern Nostr. 3. 4. und 5. blühende Quacinen gestohlen. Die Diebe sind in dem Vorgraben Grund und Schneider Götlicher ermittelt. Der Blühende (Schuldn. d. Otto M. hat 99 einen Eltern 22. und treibt sich seitdem umher.

Mitteilungen aus Halle befinden sich auch in der 1. Beilage dieser Nummer.

Städtische Kommissionen.

Finanz-Kommission. Sitzung am Donnerstag den 30. April nachmittags 5 Uhr im Magistrats-Stützungssimmer. Tagesordnung. 1. Antrag auf Umählung für Gas und Wasser. 2. Unterhaltung von Straßengassen. 3. Bestimmung eines Nachbichlers. 4. Entschädigung für Abtreibung von Straßenland. 5. Genehmigung eines Stundungsvertrages. 6. Weitere Eingänge.

Einweihung der königlichen Psychiatrischen und Nervenklinik.

Heute vormittag fand die feierliche Einweihung der neu erbauten Psychiatrischen und Nervenklinik am Wlberstr. statt. Im Vorlesungssaale des Hauptgebäudes hatte sich eine hochansehnliche Versammlung bedeutender Männer versammelt. Mit Er. Magnit. dem Rektor der Universität, Prof. Dr. F. Heintze in an der Spitze, waren eine große Anzahl von Persönlichkeiten erschienen, die Mitglieder der königlichen Fakultät vollständig, erschienen; ferner waren eine Reihe hervorragender Ärzte, sowie die Herren Oberbürgermeister Laube, Bürgermeister Dr. Schmidt und andere Mitglieder des Magistrats, die Spitzen mehrerer hiesiger öffentlicher Behörden usw. anwesend. Einflüchtig, lang vor Beginn der Feier, wurde ein vom Kurator der Universität, Hrn. Geh. Oberbürgermeister Dr. Schradler, dem Herrn Regierungspräsidenten v. Dietz, Werberg und Er. Exz. dem Oberpräsidenten v. Rommer-Eiche-Magdeburg geleitet. Sie wurde dem Ministerialrat v. Schlabitz, Reichs-Präsident. Summulartheilnehmer wurden im Hrn. des Verwaltungsgenandes von dem Vorsteher der Klinik, Hrn. Geh. Medizinalrat Professor Dr. Hübner, begrüßt.

Die Teilnehmer nahmen alsdann in dem im Erdgeschoß des Hauptgebäudes belegenen Saale Aufstellung und Hr. Geh. Medizinal-Rath Hübner nahm das Wort zu einer eingehenden Ansprache. Der Sr. Redner sprach im Eingang den Anwesenden für das durch ihr Erscheinen bewiesene Interesse ebenso wie allen Mitarbeitern und Förderern an dem nun vollendeten Werke seinen Dank aus, zu dem Kurator der hiesigen Universität Hrn. Geh. Rath Dr. Schradler, den Regierungern im Unterrichtsministerium Herren Geh. Rath Hübner und Hannover, dem ehemaligen Kultusminister Grafen v. Helldorf, dem hiesigen Ministerium und den Architekten, welche in verständnisvoller Lürge seit den Gedanken zur Tat werden ließen, namentlich Hrn. Geh. Rath Lorenz aus dem Arbeitsministerium und dem baulichem Regierungsbaumeister Hrn. Hagemann. Die Eröffnung dieses Neubaus als der ersten selbständigen Psychiatrischen und Nervenklinik in Preußen ist Preußen ein großer Gewinn. Die Eröffnung dieses Neubaus als der ersten selbständigen Psychiatrischen und Nervenklinik in Preußen ist Preußen ein großer Gewinn. Die Eröffnung dieses Neubaus als der ersten selbständigen Psychiatrischen und Nervenklinik in Preußen ist Preußen ein großer Gewinn.

Der Gärtnereverein bereitet in seiner letzten Versammlung am Freitag, den 29. April, zur 21. Apriler der Partei wird aber eine Antinomie, die dem hiesigen Verein der Abgeordnete Fritz Kuntz in einer an bewiesenen Abend in Schade's Schützenhaus in Giebichenstein stattfindenden Frauenversammlung die öfter schon genannte Rede, Zrl. Wagnis aus Berlin, sprechen.



Arbeitsämter oder in sog. Vollhäuser beruht, in Orte des Handels und Gewerbes. Erst vor 100 Jahren sieht man in Barmen durch, und von da an brach sich, allerdings sehr langsam, die Reform in der Behandlung der Gesteirkranken Bahn. Ebenso langsame Fortschritte machte die ärztliche Behandlung. Durch eine andere Art der Fesselung, durch die Anwendung der elektrischen Strömung, durch die Anwendung der Schlinge, durch die Anwendung der Schlinge, durch die Anwendung der Schlinge...

Arbeitsämter oder in sog. Vollhäuser beruht, in Orte des Handels und Gewerbes. Erst vor 100 Jahren sieht man in Barmen durch, und von da an brach sich, allerdings sehr langsam, die Reform in der Behandlung der Gesteirkranken Bahn. Ebenso langsame Fortschritte machte die ärztliche Behandlung. Durch eine andere Art der Fesselung, durch die Anwendung der elektrischen Strömung, durch die Anwendung der Schlinge, durch die Anwendung der Schlinge...

Arbeitsämter oder in sog. Vollhäuser beruht, in Orte des Handels und Gewerbes. Erst vor 100 Jahren sieht man in Barmen durch, und von da an brach sich, allerdings sehr langsam, die Reform in der Behandlung der Gesteirkranken Bahn. Ebenso langsame Fortschritte machte die ärztliche Behandlung. Durch eine andere Art der Fesselung, durch die Anwendung der elektrischen Strömung, durch die Anwendung der Schlinge, durch die Anwendung der Schlinge...

Vermischtes.

— (Wolff's Gewächsl.) Eine Dame schreibt der R. Br. Br.: Auch das hervorragende Verdienst des verstorbenen Feldherrn verdient eine feine Erinnerung. Frau v. Wolff deute im nachstehenden Sinne des Wortes ihren Willen an. Den Namen des Hauses

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

Wien, 29. April. Wie aus Petersburg gemeldet wird, soll die Emission der neuen russischen Prozent-Gold-Anleihe unmittelbar nach dem russischen Osterfest erfolgen. — Der Verwaltungsrath und der Generaldirector des Bodumer Kupferbergwerks in Bismarck, welche dem Kaiserlichen Hofe wegen der Vertheilung des Bodumer Kupferbergwerks in Bismarck, welche dem Kaiserlichen Hofe wegen der Vertheilung des Bodumer Kupferbergwerks in Bismarck...

Auswärtige. (Hauptverhandlungen der Saale-St.)

Berlin, 29. April, nachmittags. Fonds-Börse. Preuss. Anleihe 106.00, Berliner Anleihe 143.00, Russische Anleihe 123.25, etc.

Getreide-Börse.

Wien, 29. April. Weizen April-Mai 239.50, Sept.-Okt. 212.00, sehr fest. Roggen April-Mai 195.50, Sept.-Okt. 180.00, fest. Hafer April-Mai 171.25, Sept.-Okt. 149.75, fest. Gerste April-Mai 120.00, Sept.-Okt. 63.50, fest. Spiritus (70er Waare) loco 71.13, April-Mai 70.90, Sept.-Okt. 43.13, (50er Waare) loco 23.40, April-Mai 23.40, Sept.-Okt. 11.13.

Politische Angelegenheiten.

Paris, 29. April. (Deputirtenkammer.) Die Kammer setzte die Beratung der Interpellation Frau, betr. die Aufhebung der Getreidebölle für denselben Tag fest, an welchem der gestern eingelangte analoge Antrag Zögler verhandelt werden soll. — Hierauf trat die Kammer in die Generaldiskussion des Politenwurfes ein. Vorkoy wies auf die ernsten Folgen hin, welche das Projekt haben konnte; dasselbe sei geeignet, Frankreich zuerst wirtschaftlich und dadurch politisch zu isoliren, zudem je der Entwurf durch die Verhältnisse in keiner Weise gerechtfertigt; die französische Ausfuhr nehme stetig zu, Handel und Industrie blühten. Vorkoy sprach sodann sein Bedauern darüber aus, daß die Kommission seine einflussreiche Sprache angestellt habe. Ferner wies er auf die verhängnisvollen Folgen des Vorkoy's für die französischen Industrien hin und selbst für die Republik hin. Am Schluß der 3/4stündigen Rede warnte Vorkoy nochmals vor der Gefahr, Frankreich zu isoliren und Verfassungen herbeizuführen, und betonte den Reichthum des Landes unter der Herrschaft der Handelsverträge. Vorkoy wird seine Rede-Donnerstag fortsetzen.

Feinsten Astrachauer- u. Ural-Caviar,
 fetten ger. Kleinlach, ger. Glan, Kieker Bäcklinge,
 Zwetten, Pfundern,
 ff. Brandschweizer und Zückerer Fleischwaren,
 Täglich frische Bräunlicher, feinsten Lebkuchen,
 Alle Sorten Tafelkaffee, erst wessl. Spandernickel,
 feinste süße Tafelbutter.

Delicate Scherlinge in 6 versch. Saucen v. Dose 1,20.
 Nuss, Erdbeeren v. Glas 40 Pfg. Andros v. Glas 40 Pfg.
 Berl. Kollmors v. Gl. 50 Pfg. Gismarheringe v. Dose 40 Pfg.
 Myette Bild v. Dose 45 n. 70 Pfg. Cefarbrinnen v. Dose v. 60 Pfg. an.
 Geigel, Kronennummer v. 1 Pfd. Dose 1,65.
 Anceit, Scherzungen v. Dose 3—4 Wf.

Neue Malta-Kartoffeln, vorz. Matjes-Ferlinge,
 frischen Waldmeister, feinste Pfeffer-Kartoffeln und
 Salat-Drangen empfehlen

Gleim & Windmüller,
 Leipzigerstraße 95/96. — Fernsprecher 534.

2 Stück brandbare Zinn.
Dreschhölzer
 billig zu verk. Geißstraße 44.

Nutzgashalber
 Kleiderstuhl, Komode, Sopha, Matrassen
 mit Federboden, Wäschekästchen billig
 zu verkaufen Steinweg 56 im Laden.

2 Kutschwagen ohne Verdeck, sehr
 gut erhalten, billig zu verkaufen
 Geißstraße 29.

10 Pfd. eigene Gartenhäute und
 1/2 Dtz. eigene Gartenfähle billig zu
 verkaufen Geißstraße 29.

Schöner Symbionium (groß, Waffeln),
 bill. zu verk. Nuss. Leipzigerstraße 34. II.

Ein überflüssiges Contoirstuhl ver-
 kauft Geißstraße 29.

Ein fast neue Tafelwaage mit
 einem Zehner- und Zehntelverhältnis
 zu verkaufen Bräunerstraße 6, II. r.

Neues Sopha
 u. 2 Bettstellen mit Federmatrassen
 sind billig zu verkaufen.
 Neue, Wöhrstraße 3, II.

Pianoforte,
 fast neu, prachtvoll im Ton, mit ganzer
 Stempelarbeit, verkauft
 2 Kinderwagen, 2 Einwagen,
 verkauft Geißstraße 29.

RUDOLF MOSSE * HALLE A.S.
 6 Brüderstraße 6
Annoucen-Annahme
 für alle Zeitungen und Fachzeitschriften des In- und Auslandes

Stübe kleines, best. Restaurant,
 auch dazu geeignet Grund-
 stück, Gasthof nicht angekauft,
 zu pachten oder zu kaufen und er-
 wählte Off. unter N. s. 3922 an
 Rudolf Mosse, Halle a. S.

Ganz mit höchst gutem
 dem Material, Altwaren, Fleisch-
 wasser und Kochgeschick, in be-
 sorgsamer Lage sofort oder 1. Juli
 bei 6000 A. Auszahlung zu verkaufen.
 Abreise am O. h. 3926 beid. b.
 Rudolf Mosse, Halle a. S.

Möbel J. an eine geb. Dame
 (Schwerin) zu verm. Näheres
 Rudolf Mosse, Halle a. S.

Gegen doppelt bis dreifache
 Sicherheit

5-6000 Mark
 bei hohen Zinsen und mit Ge-
 winnmanthum von tüchtigen Geschäfts-
 leuten für ein sehr zeitgemäßes
 lukratives Unternehmen Auszahlung
 sofort. Angebote mit N. s.
 3931 beid. b. Rudolf Mosse,
 Halle a. S.

Zur diese Sommeraison
 such
ordtl. Restaurateur.
 C. Kurzhals, Willeberg.

Hypothek gesucht.
 30,000 Mk. z. 1. Stelle auf
 10000 Mk. z. 2. Stelle auf
 mit 12 Morgen Land, Werthlage
 44,300 Mark.
 15,000 Mark zur II. Stelle
 auf hiesiges neues Hausgrundstück.
 7000 Mk. z. 1. u. 2. Stelle. Grundst.
 30,000 Mk. z. 1. u. 2. Stelle.
 Näheres durch
 H. Fischer, Steinweg 53, I.
Auszuweisen auf sichere Hypo-
 theken sind für sofort od. 1. Juli er-
 7000 Mark,
 12000 "

Grundstücks-Verkauf,
 Nähe d. Alten Marktes, mit Vorder-
 und 12000 Mk. Mietzinsüberschlag, bei
 15-20,000 Mk. Anzahl. Offerten
 unter N. n. 3922 bei Rudolf
 Mosse, Halle a. S.

Ein Eichen- und Eichen-
 fahrlucht einen technisch und
 kommerziell tüchtig gebildeten, Kennt-
 nis der französischen Sprache be-
 sitzenden Fachmann als

Wichtigste Grund von tücht.
 möglichst Nähe des Marktes.
 Abt. unter O. 1. 3925 beid. b.
 Rudolf Mosse, Halle a. S.

**Betriebs-
 Director**
 unter sehr günstigen Bedingungen
 oder auch vorzugsweise als Director,
 falls er eine entsprechende Summe
 einlegen könnte. Offerten, begleitet
 von Zeugnissen, unter Chiffre K.
 7474 an Rud. Mosse, Köln.

Wortwechsel für junge
Ökonomen!
 Wegen Todesfall sind die
 Miras'schen Güter zu Troms-
 dorf, Bahnsation der Saal-
 Mühlens-Bahn, im Gausen oder
 mit beliebiger Morgenzahl v.
 50 bis 250 Morgen anzukauf
 billig mit wenig Anzahlung
 (festliegend) zu verkaufen; ein
 Meider sind vollständig, bestell-
 t, eignen sich vorz. für Pächtern
 und Händlern. Gebände u.
 Zus. gut. Kaufinteressent
 der Herr Richard Ertel,
 Tromsдорf.

**Tüchtige
 Bergleute**
 erhalten bei hohem Lohn
 dauernde Beschäftigung an
 der Braunkohlengrube „Wils-
 helms“ Station Trebbin bei
 Köpen in Anhalt.

Ein in Weinbau begriffenes G.
Restaurant, beste Lage von
 Halle, ist zum 1. Oktober zu verm.
 Offerten unter O. b. 4000 bei
 Rudolf Mosse, Halle a. S.

Ein unwerblicher Kaufder
 mit guten Zeugnissen, der auch andere
 Prediken mit beizut, wird zum
 1. Mai gesucht. Näheres durch
 Rudolf Mosse, Brüderstr. 6.

Ganz mitten in d. Stadt Halle,
 neuerbaut, dreistöckig, mit höchst
 restaurations-Betriebe, soll unter
 günstigen Bedingungen verkauft
 werden. Off. unter N. n. 3990
 bei Rud. Mosse, Halle a. S.

Ein Herr, wels. 10 J. im Anst.
 war, Behl. bez. u. Privatverm. hat
 36 J. alt, im. Geis. gesund, lüch
 voll. Domestik, zw. Vertr. Dam.
 von g. Charakt. u. Verm. 15,000 A.
 Verm. bei Abt. u. N. 3922 bei
 R. Mosse, Seibitz niederrug.
 Vermittler bedien.

Decker Gasmaschine,
 1 1/2 u. 2 Pferd, in d. Betrieb
 zu belüchten, preisw. zu verkaufen.
 Off. Offerten unter O. 2325 an
 Rudolf Mosse, Leipzig.

Die dem öffentlichen Verkehr dienende
Wanderfabrik im Wege von Wö-
 nach Wölnitz ist mit geschulten In-
 ventur aus ihrer Stadt verkauft werden
 und sind Bewerberinnen zu richten an das
Wittentant Wölnitz.

Verlag v. B. N. D. V. Weimar
Mode
Grabdenkmale.
 Zur Auswahl und zum Gebrauch für
 Bildhauer, Steinmetzen, Steinhaue-
 r, Thonwarenfabrikanten und
 Zinngießereien
 Entworfen und gezeichnet
 von **Gustav Linsenbarthsen.**
 Bildhauer.
 Dritte verm. u. verb. Auflage.
 Vierundvierzig Tafeln.
 (30 Tafeln mit Totalansichten, 12 Tafeln
 mit den dazu gehörigen Details und
 2 Tafeln mit schöner Scherz-
 gr. 4. Geh. 6 Mark.
 Vorz. in der Buchhandlung
 von **L. Heisterer** in Halle
 a. S., Poststraße 13.

Große Auswahl
 gebrauchter Möbel in Mahagoni,
 Nussbaum u. Birke, sowie Baden-
 Einrichtungen aller Art
 verkauft billig
Friedrich Peilcke, Geißstr. 29.

Fabrik v. Kautschukstempel
 gr. Schläm 4.
Alfred Plautsch, Halle a. S.

Ein **Tandem**, engl., und ein
Rover billig zu verkaufen
H. Wirthstr. 19, II. Borm.

Piano,
 in schwarz oder mahagoni, Garantie 5 J.,
 zu verkaufen **Zaubenstr. 7.**

la. engl. Entenbrüterei,
 junge Dachhunde, echt engl.
 Haffe, verk. Wölnitzstr. 6.

Ein Caeteranmahlung
 bill. zu verk. **Forststr. 33, III.**

Zu verkaufen
 eine gebrauchte **Sandstr. mit**
Sophienstraße 22.

Ein **schwarzer Fraß** mittlerer
 Stärke ist preiswerth zu verkaufen. In-
 ter. **Wölnitzstr. 21** im Restaurant.

Ein **geb. leichter Kutschwagen**
 (Sunderland) zu kaufen gesucht.
 Offerten unter P. 5239 an die
 Exped. d. Bl.
 Wölnitzstr. 13b, III.

Offerte zu billigen Preisen
Pr. Wölnitzstr. 21
Pr. Wölnitzstr.
 in geräumigen Holzgebäude,
Pr. Alce und Wölnitzstr.,
Pr. Hölzstr.,
Pr. Forststr.
Otto Werner, Wölnitzstr. 43.

Worrell-Schmalz,
 garantiert reines Schmalz, a Pfd.
 50 Pfg. empfiehlt
Theodor Schneider, Geißstr.

Ein Arbeitspferd
 steht zum Verkauf
Schövan Nr. 18.

2 starke Pferde, sowie
Aberdall mit Wohnung
 sofort gesucht. Abreise unter G. 5231
 an die Exp. d. Bl. erbeten.

Ein **Geldstück**, Salbach, dessen
 für Kautschuk, billig zu verkaufen
Geißstraße 26.
(auch mit Salz zu verkaufen)
Wölnitz Nr. 8.

Nächste Ziehung
 am 20. Mai 1891.
 Laut Versteiger vom 8. Juni
 1871 im ganzen heutigen Heft
 gleich zu loten geteilt.
Stadt Barletta-Loose.
 Jährlich 4 Ziehungen
 mit Haupttreffer von 2 Millionen,
 1 Million, 500,000, 400,000,
 200,000, 100,000, 50,000, 30,000,
 25,000, 20,000, 10,000, 5000,
 2000, 1000 Pfg. u. Gewinne, die
 „Lose“ in Gold wie vom Staate
 garantiert ausgegeben werden und
 wie sie seine einzige Lotterie auf-
 zuweisen hat.
Jedes Loos gewinnt.
 Monats-Gewinne um
 ein ganzes Loos 4 Mark.
 Agentur: **G. Westerer,**
Waldstr. 20.
Billigste Bezugsquelle für
Barletta-Lose auf Monats-
 Einlagen.

Nach 15jähr. ärztl. Thätigkeit
 bin hierher,
Gr. Wölnitzstr. 36, II
(Goldenes Schiffchen) als
homöopathischer Arzt,
Wundarzt u. Geburtshelfer
 verzoogen. **Zweckst. 8-11, 3-4.**
Halle a. S.
Dr. med. Dankert.

Stud. theol. wünscht Stunden zu
 geben. **Südring 17, I.**

Zur Abhaltung von Auctio-
 nen empfiehlt sich, auch werden Verstei-
 gerungsgegenstände hiesig angenommen
H. Fischer, Auctionator,
Steinweg 53, I.

Concurs-
 angelegenheit, Bücherregulierung
 urtheil bisert, auch nach außer-
 halb. Offerten unter G. 100
 an die Exped. d. Bl. 7. S.

Monogramme.
 Eine geübte Schreiverin nimmt Arbeiten
 an in Stickarbeit, Monogramme,
 Platten u. i. w. in Säfelarbeit und
 feinerer Nadelarbeit. Sol. werden
 auch noch einige Stunden zum Unterrichts
 in weiblicher Handarbeit angenommen.
Wölnitzstr. 3, 2 Tr.

Klavier-Unterricht
 erst. gut empf. **Sehr. Carlstr. 13, II.**

Seinen Putz empfiehlt
Clara Heinrich,
Steinweg 34, I.
 Anstalt gewirter und gewandter
 Damen u. Kinderbäute. Billigste Preise.

Damengarderobe,
 einfache und elegante, fertigt
P. Knauth, Packstr. 14, III. r.

Gartenarbeiten werden ange-
 nommen. Zu
 ersehen in der Exp. d. Bl. 184

Verfertigung feiner Seiden-
 Garderobe sowie ändern, reinigen
 und Reparaturen werden sauber aus-
 geführt. **A. Berger, Schneiderstr.**
Wölnitzstr. 6, v.

Für Gartenbesitzer.
 Zum Investieren von Gärten
 empfiehlt sich **Temme, Kunstgärtner,**
Zwingstr. 18, I.

Rob. Krügel,
7 Dorstenerstraße 7
 empfiehlt sich zur Anfertigung feinerer
Herren- und Damen-Anzüge,
 garantiert guter Stoff und elegante Aus-
 führung. — Reichhaltige Muster-
 collection aus und ausländischer Stoffe.

Achtung!
Warenvorrath, Mobilien werden
 per Auction schnell in Bar um-
 gesetzt und sofort regulirt.
H. Völnitz, Auctionator,
Seibitz, Reichstr. 30.

Die Wölnitzstr. 16.
 befindet sich **Wölnitzstr. 16.** Das
 Gebäude mit Markt für den folgenden
 Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine
 ausreichende Portion abgetheilt
 rüchtig sein wird. **Anteile** von
 welche an beliebigen Tagen veräußert
 werden können, sind mit der Herr
Wölnitzstr. 16, v.

Die Verwaltung der **Wölnitzstr.**
 In einem **besten Privatmittage**
 Tisch können nach Angabe des
 rechnen. Näheres **Wölnitzstr. 16, v.**

Tüchtige werden noch angenom-
 men. **Wölnitzstr. 16, v.**

Abhandl. bekommen am 28. Apr. ein
 Beirathen. **H. Wölnitzstr. 37, I.**

Ein **weiße** **Dogge** mit einem
 schwarzen Fleck auf dem Rücken, auf
 dem Namen **Wölnitzstr. 16, v.**
 Gegen jede **Wölnitzstr. 16, v.**
Wölnitzstr. 16, v.

Weiße **Spitz** mit braunem **Fleck**
 im Sonntag entlaufen. Der **Wölnitz**
 wird gewahrt. **Wölnitzstr. 16, v.**
 19. 20. 4. 7. 18. 5. 11. 10. 3. — 19.
 20. 4. 17. 10. 2. 22. — 5. 2. 17. — 10.
 2. 4. 5. 15. 3. — 14. 2. 10. — 12. 18.
 — 10. 19. — 10. 2. 6. 10. 7. 13. 3. 2.
 20. 4. — 5. 13. 5. 2. 17. — 6. 10.
 2. 7. 19. 13. — 2. 13. 16. 2. — 6. 10.

Dem **Wölnitzstr. 16, v.**
 fittigen **Wölnitzstr. 16, v.**
 herbeis. **Wölnitzstr. 16, v.**
 waldet und die **Wölnitzstr. 16, v.**

Familien-Nachrichten.
 Gestern **Wölnitzstr. 16, v.**
 samt noch **Wölnitzstr. 16, v.**
 liebe Frau, unsere **Wölnitzstr. 16, v.**
Wölnitzstr. 16, v.

Marie **Meyer** geb. **Wölnitzstr. 16, v.**
 im 88. Lebensjahre **Wölnitzstr. 16, v.**
 was **Wölnitzstr. 16, v.**
Wölnitzstr. 16, v.

Marie **Meyer** geb. **Wölnitzstr. 16, v.**
 im 88. Lebensjahre **Wölnitzstr. 16, v.**
 was **Wölnitzstr. 16, v.**
Wölnitzstr. 16, v.

Marie **Meyer** geb. **Wölnitzstr. 16, v.**
 im 88. Lebensjahre **Wölnitzstr. 16, v.**
 was **Wölnitzstr. 16, v.**
Wölnitzstr. 16, v.

Marie **Meyer** geb. **Wölnitzstr. 16, v.**
 im 88. Lebensjahre **Wölnitzstr. 16, v.**
 was **Wölnitzstr. 16, v.**
Wölnitzstr. 16, v.

Marie **Meyer** geb. **Wölnitzstr. 16, v.**
 im 88. Lebensjahre **Wölnitzstr. 16, v.**
 was **Wölnitzstr. 16, v.**
Wölnitzstr. 16, v.

Marie **Meyer** geb. **Wölnitzstr. 16, v.**
 im 88. Lebensjahre **Wölnitzstr. 16, v.**
 was **Wölnitzstr. 16, v.**
Wölnitzstr. 16, v.

Marie **Meyer** geb. **Wölnitzstr. 16, v.**
 im 88. Lebensjahre **Wölnitzstr. 16, v.**
 was **Wölnitzstr. 16, v.**
Wölnitzstr. 16, v.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
 urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18910430041/fragment/page=0003

Donnerstag den 30. d. Mts.

treffen große Posten

Damen-Jackets, Regenmäntel, Staubmäntel, Promenades, Umhänge, Fichus, ebenso Mädchen-Mäntel und -Jackets

neu ein.

Sämmtliche Piéces, von guten Stoffen in modernen, geschmackvollen Façons angefertigt, zeichnen sich durch vorzüglichen Sitz aus.

Großartige Auswahl in hochmodernen, reinwollenen

englischen Kleiderstoffen,

Karos, Streifen, Noppen, Bomben, Diagonals, Cheviot etc.

solide Greizer Kleiderstoffe, ebenso Mousseline de laine

in guten Qualitäten und neuesten Mustern.

Sämmtliche Waaren werden zu billigen festen Preisen verkauft.

Spezielle Preisangaben unterlassen wir, weil sich die Billigkeit der Waaren doch nur bei gleichzeitiger Besichtigung derselben ergibt.

Schirme.

Brummer & Benjamin

Leinenwaaren.

23 Grosse Ulrichstrasse 23, Parterre u. I. Etage.

!Bierdruckapparate!

mit Luft, Wasser u. Kohlenäuredruck.

Herm. Graeger Nachf.

Inh. Aug. Hoske.

Größtes Spezialgeschäft am Platze.

Billigste Preise. Größte Weitehendste Garantie. Mehr. Preisreduktionen kostenfrei.

Bernsprücher 492.

Moritz König, Halle a. S., Rathhausg. 9 u. 10,

Bernsprücher 492.

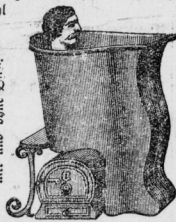
empfehlen in großer Auswahl

und zu billigen Preisen:

Die mit * besetzten Badewannen gebe auch leihweise ab.

- Hygienische Badewannen*
- Grosse Badewannen*
- Kinder-Badewannen*
- Rumpf-Badewannen*
- Sitz-Badewannen*
- Reibe-Badewannen,
- Arm-Badewannen,
- Fuss-Badewannen,
- Bade-Einrichtungen.

Badestühle mit und ohne Dym.



Dampf-Badestühle für Dampfheiler.

- Bade-Oefen,
- Zimmer-Douchen, Bidets,
- Zimmer-Closets, Abort-Closets,
- Steckbecken, Irregateure,
- Inhalations-Apparate,
- Eissschränke, Fliegenschränke.

Stichlichter Preisverzeichnisse auf Wunsch gratis und franco.

Tapeten,

hervorragendste deutsche, engl. u. franz. Fabrikate.

Verkaufsstelle der Würzener Tapetenfabrik,

Linoleum,

bestes deutsches und englisches Fabrikat in verschiedenen Dessins.

F. A. Schütz,

Königl. Sachs. Hoflieferant.

Pockholzkugeln, weissbuchene Kegel

empfehlen in größter Auswahl billigt

Heinr. Karras, Ernst Karras jun.,

Mausfelderstr. 7.

Leipzigstr. 4.

Eisernes Baumaterial

jeder Art

wie: I-Träger, Guss-Säulen, Bauschienen, Senker etc. etc.

== Günstigste Preisnotirungen. ==

Exakte Ausführung completer Eisenbauten.

Große Lager.

Langjährige Spezialität.

Hingst & Scheller, Halle a. S.

Haupt-Contor:

Zhüringerstr. 2.

Louis Sachs

Fager u. Werkstätten:

Zhüringerstr. 2.

Bernsprücher 316.

Halle a. S.

Bernsprücher 316.

empfehlen: I-Träger in allen Profilen, desgl. L und Walzeisen, gusseiserne Bausäulen, Unterlagsplatten, Anker etc., Wellbleche, bei billigster Preisberechnung und schneller Lieferung.

Bau-eisen- und Wellblech-Constructionen, eiserne Treppen aller Art werden sachgemäß mit angefertigt.

L. Wormser Dombau-Lotterie.

Ziehung am 16. und 17. Juni im Rathhause.

Loose à 3,30 incl. Liste und Porto (10 Loose 30 Mk.).



Eiserne Kreuz-Lotterie

zur Gründung einer Unterstützungskasse für hilfbedürftige Mitglieder des Deutschen Kriegerbundes.

Ziehung am 15. und 16. Juni in Gießen.

Nur 60000 Loose à 1 Mk. mit 4993 Gewinnen i. B. 30 000 Mk.

Alle schon auf 14 Loose ein Treffer.

Eine selten günstige Gewinn-Gelegenheit.

Loose à 1 M. (11 für 10 Mark), Liste und Porto 30 Pf., empfiehlt gegen Einleitung des

Vertrages durch Postanweisung oder Nachn. Postmarken nehme ich in Zahlung.

Rob. Th. Schröder, Bankgeschäft, Stettin.

Gew.: Baar.

75000	Mk.
30000	"
10000	"
5000	"
2000	"
1000	"
500	"
100	"
50	"
20	"
10	"

zusammen 225 000 Mk.

30 000 Mk.